

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Kaminfegerinnen und Kaminfeger sorgen als technische Fachpersonen für energieeffizientes Heizen und leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Brand- und Umweltschutz. Sie kontrollieren und reinigen wärmetechnische Anlagen (WTA) und Lüftungen in Privathäusern und Unternehmen. Sie spezialisieren sich in einem der zwei Schwerpunkte: Lüftungsanlagen (Reinigung und Wartung) oder lufthygienische und energetische Messungen an WTA.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Wärmetechnische Anlagen kontrollieren

- Mängel und Störungen an WTA, die mit Holz, Gas oder Heizöl betrieben werden, von Auge oder mithilfe von elektrischen Messungen erkennen
- kleinere Reparaturen an den Anlagen durchführen
- Abgasmessungen durchführen, zum Beispiel Russgehalt, Kohlendioxidgehalt oder Temperatur der Abgase messen
- Brandschutzkontrollen durchführen
- ausgeführte Arbeiten mit der Kundschaft besprechen und bei Bedarf Lösungen von Störungen aufzeigen
- WTA von Neu- und Umbauten in Betrieb nehmen und kontrollieren, dass diese sicher und reibungslos funktionieren

Wärmetechnische Anlagen reinigen

- verschiedene Arbeitsmittel vorbereiten, zum Beispiel Messgeräte, Leitern, Hochdruckreiniger, Staub- und Wassersauger, Bürsten oder alkalische Lösungsmittel (für hartnäckige Verbrennungsrückstände)
- Kamine, Öfen, Herde, Cheminées und Zentralheizungen reinigen
- Industrieanlagen wie Kerichtverbrennungsanlagen warten und reinigen
- Verschleissteile und Dichtungen ersetzen

Kundschaft beraten und administrative Arbeiten

- Kundschaft zu Heizungsersatz, Raumklima, Energieeffizienz und Umweltschutz beraten
- Kundentermine selbstständig planen oder mit dem Büro absprechen
- im Rahmen der amtlichen Feuerungskontrolle Berichte erstellen und fehlerhafte Anlagen melden
- geleistete Arbeiten digital erfassen

Mit Schwerpunkt Warten und Reinigen von Lüftungsanlagen

- Kundschaft zu Hygiene und gesundheitlichen Aspekten von Lüftungsanlagen beraten
- Lüftungsanlagen vor den Arbeiten vom Strom nehmen
- Teile von Lüftungsanlagen wie Kanäle und Leitungen reinigen, Filter kontrollieren und bei Bedarf austauschen
- prüfen, ob die Anlage funktioniert und wenn nötig der Kundschaft Ersatzlösungen aufzeigen

Mit Schwerpunkt Durchführen von lufthygienischen und energetischen Messungen und Kontrollen an WTA

- sicherstellen, dass Messgeräte funktionieren
- lufthygienische und energetische Messungen an der Anlage durchführen
- Resultate beurteilen, digital erfassen und mit Kundschaft besprechen

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Kaminfegerbetrieb.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 22 Tage während 3 Jahren.

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Warten und Reinigen von Lüftungsanlagen
- Durchführen von lufthygienischen und energetischen Messungen an wärmetechnischen Anlagen (WTA)

Inhalt

- Kontrollieren und Reinigen von WTA der Brennstoffe Holz, Gas und Öl
- Warten und Reparieren von WTA
- Beraten von Kundinnen und Kunden
- Schwerpunktspezifischer Unterricht

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Kaminfeger/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- exakte und saubere Arbeitsweise
- robuste Gesundheit
- Beweglichkeit
- Schwindelfreiheit
- gute Umgangsformen und Diskretion

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Verbands [Kaminfeger Schweiz](#), beispielsweise zu folgenden Themen:

- Brandschutz
- KOPAS (Kontaktperson Arbeitssicherheit)
- Umgang mit Chemikalien
- Anlage- und Messtechnik
- Visuelle Holzfeuerungskontrolle

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Kaminfeger-Vorarbeiter/in
- Feuerungskontrolleur/in
- Fachmann/-frau für Wärmesysteme
- Brandschutzfachmann/-frau
- Fachmann/-frau Komfortlüftung

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel Kaminfegermeister/in mit eidg. Diplom.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Gebäudetechniker/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Gebäudetechnik / Energie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Kaminfegerinnen und Kaminfeger arbeiten oft selbstständig oder in kleinen Teams. Sie besuchen die Kundschaft in Privathäusern und Betrieben gemäss einem vorher festgelegten Arbeitsplan. Für ihre Arbeiten tragen sie meist dunkle Arbeitskleidung und Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Handschuhe und Maske, wo nötig. Die Berufsleute sind vor allem in Innenräumen tätig, teilweise aber auch auf Dächern. Aufgrund der zahlreichen Kontakte mit Betrieben, Hausbesitzerinnen oder Hauswarten ist es wichtig, dass sie höflich kommunizieren und diskret arbeiten.

Kaminfegerinnen und Kaminfeger arbeiten in der Regel in kleinen Kaminfegerbetrieben. Um sich selbstständig zu machen, benötigen sie die Höhere Fachprüfung (HFP) als Kaminfegermeister/in. Die Ernennung und Zuteilung von Bezirken, die sogenannten Konzessionen, erteilen die kantonalen Behörden und sind durch kantonale Gesetze und Verordnungen geregelt.

Weitere Informationen

Kaminfeger Schweiz
5000 Aarau
www.kaminfeger.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Ofenbauer/in EFZ	8 / 0.450.15.0
Heizunginstallateur/in EFZ	9 / 0.440.26.0
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	15 / 0.440.79.0
Haustechnikpraktiker/in EBA	9 / 0.440.74.0
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	9 / 0.440.4.0